

NDR

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK

Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts

Hannover, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer

Herrn
Dr. Heinrich Zillich

Starnberg am See

Josef-Fischhaber-Str. 15

FUNKHAUS HANNOVER

Telefon: 86521

Fernschreiber: 023809

Norddeutsche Bank Hannover

Postscheckkonto: Hannover 11

Abteilung

Kult.Wort/UKW

Bitte in der Antwort angeben

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

De/Schi.

HANNOVER,

29.3.56

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich,

wir erhielten kürzlich vom Eduard Wancura-Verlag/
Stuttgart Ihr Buch "Flausen und Flunkereien" über-
sandt. Nun haben wir eine Frage an Sie: wären Sie
liebenswürdigerweise bereit, 35 Minuten aus diesem
Buch für eine Sendung zusammenzustellen und selbst
zu sprechen. Die gesamte Länge des Manuskriptes dürf-
te 490 bis 500 Zeilen nicht übersteigen, da wir die
übrige Zeit für die An- und Absage und eine kleine
untermalende Musik benötigen. Wir beabsichtigen, diese
Sendung am 11.5.56 von 13.15 bis 14.00 Uhr ins Pro-
gramm aufzunehmen und würden uns sehr freuen, wenn
Sie unsere Bitte erfüllen könnten. Bitte seien Sie
so liebenswürdig, uns baldmöglichst zu benachrichtigen.
Im Falle Ihrer Zusage beantragen wir beim Bayrischen
Rundfunk die Gefälligkeitsaufnahme.
Über die Frage der Honorierung werden wir uns einigen,
wenn Sie uns Ihr Einverständnis mitgeteilt haben.
Dürften wir Sie noch vielfach um etwas bitten: Für
unsere "Ansage", ein Informationsblatt, das Programm-
hinweise bringt, benötigen wir dann einen kleinen
Hinweis für Ihre Sendung und einige biographische
Daten von Ihnen. 5 bis 10 Maschinenzellen genügen
durchaus. Wenn Sie diese uns - möglichst umgehend -
übersenden würden, wäre uns sehr ge-holfen.

Haben Sie im Voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen.
Herr Dr. Eggebrecht läßt Ihnen recht herzliche Oster-
grüße und gute Wünsche übermitteln.

Mit verbindlichen Empfehlungen!

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK

Funkhaus Hannover

Kulturelles Wort

i.A.

Denker

ND R

NORDDEUTSCHER RUND FUNK

Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts

Hannover, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

Alm

FUNKHAUS HANNOVER

Telefon: 86521

Fernschreiber: 023809

Norddeutsche Bank Hannover

Postscheckkonto: Hannover 11

Herrn

Dr.Dr.Heinrich Zillich

Starnberg am See/Obb.

Josef-Fischhaber-Str. 15

Abteilung

Kult.Wort - D/Hi.

Bitte in der Antwort angeben

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

HANNOVER,

28.Aug.56

Sehr geehrter Herr Doktor Zillich,

Herr Dr.Eggebrecht, der sich zur Zeit auf einer Dienstreise befindet, übergab uns Ihre an ihn gerichteten Zeilen vom 17.8. zur Beantwortung. Wir möchten Ihnen heute mitteilen, dass wir Ihnen am 22.5.56 auf das Postscheckkonto 26726 ein Sprecher-Honorar in Höhe von DM 225,-- überwiesen haben. Die kleinen Prosastücke aus Ihrem Band "Flausen und Flunkereien" haben wir mit dem Eduard Wancura Verlag, Wien-Stuttgart, verrechnet, und zwar erhielt der Verlag, der die Arbeiten veröffentlicht hat, ein Zeilenhonorar von insgesamt DM 244,40. Bitte verstehen Sie, dass wir keine andere Abrechnung ermöglichen konnten, da wir dahingehend unterrichtet wurden, dass sämtliche Rechte in den Händen des Verlages sind.

Über Ihr Manuskript "Ohrfeigen für die Schlacht bei Königgrätz" werden Sie in nächster Zeit von uns hören. Herr Dr.Eggebrecht lässt ihnen seine herzlichsten Grüsse übermitteln.

Mit vorzüglicher Hochachtung

i k g s **NORDDEUTSCHER RUND FUNK**
Funkhaus Hannover
Abteilung Kulturelles Wort
i.A.

Dan der

NDR

NORDDEUTSCHER RUND FUNK

Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts

Hannover · Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

Herrn
Heinrich Zillich

Starnberg am See
Josef-Fischhaber-Str. 15

FUNKHAUS HANNOVER

Telefon: 86521

Fernschreiber: 092 2809

Norddeutsche Bank Hannover

Postscheckkonto: Hannover 11

Abteilung

Kult. Wort UKW

Bitte in der Antwort angeben

Ihr Schreiben

10.10.56

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

De/Kn.

HANNOVER,

30. November 1956

Sehr geehrter Herr Zillich,

Herr Dr. Eggebrecht, der sich z.Z. auf Reisen befindet, übergab uns Ihre an ihn gerichteten Zeilen vom 10.10. zur Beantwortung. Zunächst möchten wir Sie um Verzeihung bitten, daß Sie erst heute von uns hören, aber eine Vielzahl an Post- und Manuskript-eingängen ließ eine frühere Erledigung nicht zu. Leider müssen wir Ihnen nun heute mitteilen, daß wir keine Möglichkeit haben, Ihre Arbeiten in unser Programm einzufügen. Wir müssen zunächst einmal bemüht sein, für die bereits angekauften Arbeiten einen Sendetermin zu erhalten. Bitte, glauben Sie, daß es uns nicht leicht fällt, Ihnen einen abschlägigen Bescheid zu geben, daß wir aber im Augenblick keine andere Entscheidung treffen können. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn Sie uns zu Beginn des Jahres wieder eine Auswahl neuerer Arbeiten unverbindlich vorlegten. Vielleicht haben wir dann die Möglichkeit, das eine oder andere für eine Sendung vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen, auch von Herrn Dr. Eggebrecht,

NORDDEUTSCHER RUND FUNK

Funkhaus Hannover

Kult. Wort

i.A.

Denker

Anlagen

"Ohrfeigen für die Schlacht bei Königgrätz" - "Kinder im Advent" - "Weihnachtslegende" - "Unser Benz, die lebendige Kutsche"

ND R

NORDDEUTSCHER RUND FUNK

Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts

Bay. Rundfunk, Studio 7, 15./5., 14^h Tel. 558301

Hannover · Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

Herrn
Dr. rer. pol., Dr. phil. h.c.
Heinrich Z i l l i c h
Starnberg am See /Obb.
Josef-Fischhaber-Str. 15

FUNKHAUS HANNOVER

Telefon: 86521

Fernschreiber: 922809

Deutsche Bank AG, Hannover

Postcheckkonto: Hannover 11

Abteilung

Kult. Wort.

Bitte in der Antwort angeben

Ihr Schreiben

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

HANNOVER,

3.4.1958

D/Wb.

12. Mai 1958

Sehr geehrter Herr ~~A~~ Zillich!

Haben Sie vielen Dank für Ihre an Herrn Dr. Eggebrecht gerichteten Zeilen vom 3.4. 1958. Herr Dr. Eggebrecht wird Ihnen in den nächsten Tagen selbst schreiben.

Anläßlich Ihres Geburtstages hatten wir bereits eine Sendung am 22. Mai auf UKW von 16.00 - 16.35 geplant, und zwar wiederholen wir einige Ihrer Geschichten aus Siebenbürgen, die Sie im vorigen Jahr lasen. Ihr Manuskript "Was ist der Mai" hat uns aber so gut gefallen, daß wir es noch einfügen möchten. Wir wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie diese Aufzeichnungen beim Bayerischen Rundfunk, Funkhaus München, auf Band sprechen würden. Wir bitten Sie herzlich, sich doch selbst mit dem Bayerischen Rundfunk wegen eines Termins in Verbindung zu setzen. Wir werden unsererseits noch heute den Bayerischen Rundfunk verständigen.

Zu unserer Entlastung erlauben wir uns, Ihnen die Erzählung "Der Büffelknecht und der heilige Geist" beigeschlossen wieder zurückzureichen. Wäre es Ihnen möglich, uns nach erfolgter Aufnahme Ihre ebenfalls anliegende Arbeit "Was ist der Mai" zu überlassen?

ikgs

Mit freundlichen Grüßen und Dank

Ihre Denzler

Denzler

Anlagen

Gesetzlicher Vertreter des Norddeutschen Rundfunks ist der Intendant. Der Norddeutsche Rundfunk kann auch von zwei vom Intendanten bevollmächtigten Personen vertreten werden. Einzelheiten über Umfang und Dauer der Vertretungsmacht enthalten die Vollmachtsurkunden; Auskünfte erteilt der Justitiar des Norddeutschen Rundfunks, Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 132.

Wir bitten, alle Zuschriften ausschließlich an den Norddeutschen Rundfunk und nicht an Einzelpersonen zu richten.

15. Mai 1958

An den
Norddeutschen Rundfunk
Funkhaus Hannover
Abt. Kult. Wort
Hannover, Rudolf v. Bennigsen-Ufer 22

Sehr geehrter Herr Denzler,

ich danke Ihnen herzlich für Ihren Brief vom 12. Mai und freue mich, daß Sie und Herr Dr. Eggebrecht zu meinem 60. Geburtstag am 22. Mai eine Sendung meiner Geschichten ins Programm gesetzt haben und von den beiden, Ihnen am 3.4. eingeschickten Erzählungen die eine - "Was ist der Mai" - dazunehmen wollen.

Ich habe vor einer Stunde diese Erzählung beim Bayerischen Rundfunk in München auf Band gesprochen. Sie werden also bald die Aufnahme in der Hand haben.

Das Manuskript der Erzählung überreiche ich Ihnen hier, wie Sie es gewünscht haben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

Beilage
"Was ist der Mai?"

22.5.1958

NB. Eben entdecke ich aus dem handgeschriebenen "Ihre" vor Ihrer Unterschrift, daß ich das Vergnügen habe, in Ihnen keinen Mann, sondern eine Dame als Korrespondenten zu haben.

Entschuldigen Sie bitte daher die verfehlte Anrede auf diesem Blatt.

